

Wetterauer Wochen-

AUSGABE FRIEDBERG, BAD NAUHEIM, ECHZELL, FLORSTADT, REICHELSCHEIM, ROSBACH, WÖLFERSHEIM,

12. Woche, Mittwoch, 18. März 2015

DAS GROSSE MITTEILUNGSBLATT IM WETTER



Vertreter des Wetteraukreises und der Stadt Wölfersheim begutachten die Pläne zum Anbau des Erweiterungsbaus an der Wölfersheimer Singbergschule.

Oberstufe für die Singbergschule – Erweiterungsbau geplant

Wetteraukreis hat 1,5 Millionen Euro bereitgestellt, die Gemeinde 500.000 Euro

Wölfersheim. „Wir sind alle sehr zufrieden mit der Genehmigung des Schulentwicklungsplanes und der Einrichtung einer Oberstufe der Singbergschule in Wölfersheim.“

Erster Kreisbeigeordneter Helmut Betschel machte in einer Pressemitteilung deutlich, dass mit dieser Entscheidung und der Möglichkeit, in Wölfersheim das Abitur zu machen, auch bauliche Maßnahmen notwendig werden.

Am vergangenen Donnerstag haben Schuldezernent Helmut Betschel, Bürgermeister Rouven Kötter und Schulleiter Thomas Gerlach ihre Bereitschaft zur engen Kooperation signalisiert. „Wir wollen alles dafür tun, dass die Oberstufe an der Singbergschule zu einem vollen

Erfolg wird. Die Gemeinde Wölfersheim hat signalisiert, dass sie sich mit der Hälfte der Kosten für Erweiterungsbauten beteiligen wird. „Wir haben immer an die Sinnhaftigkeit dieser Oberstufe geglaubt und deswegen die Weichen zur Unterstützung selbiger frühzeitig gestellt“, sagte Bürgermeister Rouven Kötter im Gespräch mit dem Schuldezernenten. Konkret hat die Gemeinde im Investitionsprogramm ihres Haushaltes 500.000 Euro eingeplant. Die Mittel stehen ab sofort zur Verfügung, um neue Klassenräume zu errichten. Die Gemeinde beteiligt sich anteilig an den Kosten. Darüber hinaus sichert Kötter zu, dass die Gemeinde gemeinsam mit dem Kreis nach Lösungen für die

weiteren Herausforderungen suchen werde. Dies gelte insbesondere für die Einrichtung einer gemeinsamen Bibliothek von Schule und Kommune, eventuell verbunden mit einem Oberstufen-Café sowie der Bewältigung der anstehenden Verkehrs- und Parkprobleme. „Die Gemeinde Wölfersheim war in der Vergangenheit ein verlässlicher Partner der Wölfersheimer Schulen und somit auch des Wetteraukreises als Schulträger. Wir werden auch in Zukunft unseren Teil dazu beitragen, dass die Wölfersheimer Schulen sich so erfolgreich entwickeln können, wie dies bislang der Fall war. Wir freuen uns auf das Anpacken der vor uns liegenden gemeinsamen Projekte.“ „Der Wetteraukreis

hat insgesamt 1,5 Millionen Euro bereitgestellt. Wir gehen von Baukosten von unter drei Millionen Euro insgesamt aus“, bestätigte Schuldezernent Betschel.

Was konkret wann realisiert wird, müssen jetzt die Expertengespräche ergeben. „Denkbar ist für mich“, so Schuldezernent Betschel, „der Abriss der alten Turnhalle, um hier ein neues Gebäude zu errichten oder der Anbau an das vor zweieinhalb Jahren eingeweihte Schulgebäude in Passivhausbauweise. Wir versuchen ohne Zwischenlösungen den Bedarf zum kommenden Schuljahr abzudecken. Dies erfordert eine gute Organisation durch die Schulleitung“, so der Schuldezernent.